



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Boden und Umwelt ist zum 01.02.2021 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

im Arbeitsbereich „Bodenzustandserhebung“ und „Bundeswaldinventur“, befristet bis 31.01.2026 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienstort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der 3. Bodenzustandserhebung im Wald in Baden-Württemberg (BZE3) sowie des bodenkundlichen Monitorings, welches an die 4. Bundeswaldinventur in Baden-Württemberg (BWI4) geknüpft ist. Bei der Bodenzustandserhebung im Wald wird der Bodenzustand in einem landesweiten 8x8km-Raster in einem Turnus von ca. 15 Jahren erfasst. Hierfür werden umfangreiche Aufnahmen im Feld sowie bodenchemische und -physikalische Analysen im Labor durchgeführt. Auf der Basis der Erhebungen werden unter anderem Aussagen zur Regeneration der Waldböden vom „Sauren Regen“, zur Nährstoffversorgung der Waldbäume, zur Kohlenstoffspeicher/-senkenfunktion der Waldböden, zur Eutrophierung (Stickstoffanreicherung) in Wäldern sowie Grundlagen für den Waldbodenwasserhaushalt abgeleitet. Die Bundeswaldinventur (BWI) ist eine durch das Bundeswaldgesetz vorgeschriebene forstliche Großrauminventur, die

deutschlandweit durchgeführt wird. Bei der BWI4 werden in einem 2x2km Raster großräumige Waldverhältnisse erfasst. Daran gekoppelt werden in Baden-Württemberg vereinfachte Bodenparameter erfasst sowie Bodenproben zur Analyse im Labor der FVA gewonnen. Ziel ist, damit eine deutlich bessere Aussage über die flächenhaft vorherrschenden Bodenverhältnisse im Wald zu gewinnen.

Aufgaben

- Vorbereitung der BZE3: Methodenetablierung auf Grundlage der neuen Arbeitsanleitungen aus den Absprachen der Bund-Länder-AG; Koordinierung der Neuanlage von ca 20 neuen Probepunkten, an denen eine Vollaufnahme durchgeführt werden muss; Nachanalysen zur Anpassung an neue Analysenmethodik.
- Organisation und Koordinierung der Außenaufnahmen an den ca 325 Probepunkten der BZE3, die überwiegend durch Werkvertragnehmende durchgeführt werden. Dazu zählen neben bodenkundlichen Probenahmen auch die Ernährungsinventur (Nadel- und Blattanalysen), die Aufnahme der Bodenvegetation sowie die harmonisierte Bestandesaufnahme.
- Organisation und Koordinierung der Laboranalysen der BZE3, die im Labor der FVA durchgeführt werden.
- Ergebnisplausibilisierung und Datenbereitstellung an das Thünen-Institut, welches die bundesweite BZE3 koordiniert.
- BWI4: Schulung und stichpunktartige Kontrolle der Werkvertragnehmenden, die die Bodenaufnahmen durchführen
- Organisation und Koordinierung der Laboranalysen der BWI4, die im Labor der FVA durchgeführt werden.
- Ergebnisplausibilisierung, statistische Auswertungen und Berichterstellung BWI4

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Forst- oder Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- sehr gute feldbodenkundliche Kenntnisse
- Erfahrung in der Laboranalytik im umweltwissenschaftlichen Bereich
- Fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen, MS Access und GIS-Anwendungen
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gutes Schriftdeutsch
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

- Führerschein Klasse 3

Folgende persönliche Qualifikationen sollten Sie außerdem mitbringen:

- Erfahrung in der selbständigen Projektbearbeitung
- Erfahrung mit Statistiksoftware, insbesondere R
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **06.12.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Frau Dr. Puhlmann (Abteilungsleitung), Tel.: 0761- 4018 224 und Herr Dr. Peter Hartmann (Arbeitsbereichsleitung), Tel.: 0761- 4018 215.